

# MX30

## Enterprise Media Exchange

### Überblick

Das MX30 ist ein leistungsstarkes System, das allen Mitarbeitern in einem kleineren Büro Multimedia-Kommunikation ermöglicht. Durch Integration verschiedener Funktionen in ein kompaktes Gehäuse ermöglicht das MX30 eine einfache Umsetzung von VoIP. Das MX30 ist nicht nur eine umfassende Lösung, sondern es bietet auch eine schnelle und einfache Installation, Nutzung und Wartung.

Es wurde speziell für die Verbindung zu Internet Telephony Service Provider (ITSPs) mittels SIP-Standard entwickelt. Damit können Kunden alle Vorteile von VoIP nutzen und mit den überlegenen Tarifen der ITSPs auch noch Geld sparen.

In diesem System werden die Funktionen von IP-Telefonanlage, Internet-Gateway, Netzwerkservers und Anwendungsservers vereint. Durch Nutzung von Standardprotokollen ist es mit Telefonen, Gateways und sonstigen Geräten anderer Hersteller kompatibel.

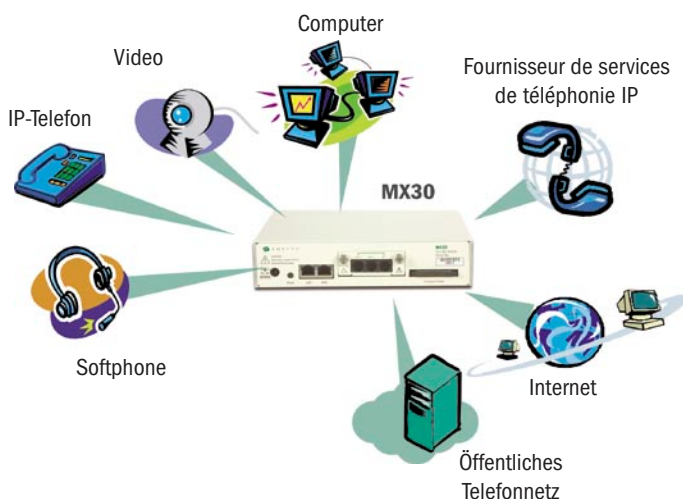
Mit dem MX30 sind Mitarbeiter über ein zentrales Kommunikationssystem an jedem beliebigen Standort mit Internetzugang erreichbar. Somit kann schnell und einfach eine direkte Vernetzung aller Benutzer erreicht werden, unabhängig von deren Aufenthaltsort, z.B. innerhalb eines Gebäudes, eines Firmen- bzw. Hochschulgeländes oder einer anderen Stadt. Benutzer können sich vom Büro oder von zu Hause, von unterwegs oder einem anderen Standort aus einloggen und haben dennoch vollständigen Zugriff auf alle Funktionen des Systems.

Alle Benutzer unabhängig von ihren Positionen in der Organisation verfügen über ein hochwertiges Sprachsystem und Zugang zu produktivitätsunterstützenden Tools, so dass sie in der Lage sind, mehr in kürzerer Zeit zu erledigen. Das System bietet leistungsstarke Funktionen wie z.B. Anwesenheit, Instant Messaging, Unified Messaging, Anrufabwicklung, Popup-Meldungen und detaillierte Anrufprotokolle. Diese Tools sind in einem Einzelsystem einsetzbar oder im Rahmen mehrerer MX-Systeme unterschiedlicher Größe mit zentral betreuter Plattform, die sich problemlos erweitern lässt, um große Unternehmen zu unterstützen.



### Hauptfunktionen

- *Vollständige Funktionalität einer Telefonanlage mit integrierter Voice-Mail*
- *Basiert auf offenen Standards: SIP, Linux, VoiceXML, TAPI, SQL*
- *Unterstützt 30 Benutzer in einem einzigen System.*
- *Erweiterung zur Unterstützung von 10.000 Benutzer an mehreren Standorten möglich*
- *Gateway zu ITSPs, öffentlichem Telefonnetz und Internet*
- *Fax-Empfang, -Versand und -Speicherung*
- *Instant Messaging, Anwesenheit und Chat*
- *Unified Messaging*
- *Verbindungsnachweis (CDR)*
- *Archivierung gemäß gesetzlicher Bestimmungen*
- *Mehrere automatische Ansagen*
- *Mehrfache automatische Anrufverteilung, Hunt- und Operator-Gruppen*
- *Erweiterte Call-Center-Funktionen*
- *Flexible Paging-Gruppen*
- *Remote-Benutzer über Internet*
- *Integration in externe CRM-Anwendungen*
- *Unterstützung mehrerer Sprachen und weltweiter Support*

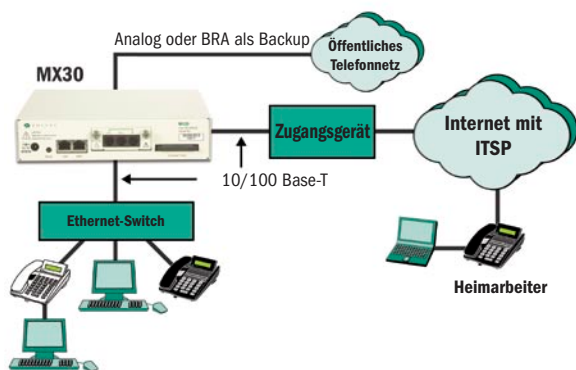


### IP-Telefonie

Das MX30 unterstützt echte durchgehende IP-Telefonie für Benutzer in unterschiedlichen Büros und an entfernt gelegenen Standorten, sowie an temporären Arbeitsplätzen über WAN und Internet. Der Benutzer ist nicht mehr auf bestimmte physische Telefone oder Anschlüsse angewiesen. Er kann von einem Standort zum nächsten reisen und immer noch direkt mit dem Kommunikationssystem des Unternehmens verbunden sein.

Das MX30 kann zusammen mit jedem SIP-kompatiblen Telefon eingesetzt werden. Zultys bietet eine eigene Auswahl von IP-Telefonen an, die mit dem MX30 vollständig kompatibel sind. Dazu gehören Desktop-Telefone sowie das Softphone, das im Lieferumfang der Anwendersoftware (MXIE) enthalten ist. Die IP-Telefone lassen sich direkt über die Verwaltungssoftware einrichten und warten, so dass alle IP-Telefone von einem Büro aus betreut werden können.

Das MX30 kann mit einem oder mehreren ITSPs (Internet Telephony Service Provider) verbunden werden. Damit können Sprachanrufe ohne Verbindung zum öffentlichen Telefonnetz übers Internet geführt werden. Alternativ dazu bietet das MX30 die Flexibilität, bestimmte Anrufe über das öffentliche Telefonnetz zu leiten bzw. über einen ITSP.



### Backup-Telefonie-Schnittstellen

Das System verfügt über einen Steckplatz, an dem optional ein weiteres Modul als Telefonie-Schnittstelle angeschlossen werden kann. Hierüber wird die Vernetzung mit dem öffentlichen Telefonnetz für die Fälle sichergestellt, in denen die Anrufe nicht zu einem ITSP geleitet werden können.

Die ISDN BRA-Module bieten einen oder zwei Voll-Duplex S/T-Anschlüsse, die ETSI und das japanische ISDN unterstützen. Die analogen FXO-Module verfügen über zwei oder vier Zweidrahtleitungen, welche die Erkennung von Anrufer-IDs unterstützen. Jedes analoge Modul bietet zudem eine Verbindung für ein Telefon, das im Falle eines Stromausfalls automatisch mit dem ersten FXO-Anschluss des öffentlichen Telefonnetzes verbunden wird.

### Wartemusik

Das MX30 kann für den Anrufer Wartemusik einspielen. Sie wird von einer WAV-Datei auf der Festplatte abgespielt. Dabei kann es sich um Musik oder eine Zusammenstellungen von Ankündigungen handeln, die die Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens beschreiben.

### Dial Plan und Least Cost Routing

Das System verfügt über einen flexiblen Dial Plan, der es den Benutzern ermöglicht, die Weiterleitung von Anrufen auf Basis vorgegebener Adressierungsmuster, so genannter Dial Patterns, und verfügbarer Bandbreite anzugeben. Somit kann das Unternehmen eine kostenoptimierte Weiterleitung der Anrufe unabhängig von Benutzer und Standort sicherstellen.



Für jedes Dial Pattern im Dial Plan werden Anrufursprung, übertragendes Pattern, Hauptroute sowie alternative Routen angegeben. Es ist möglich, mehrere Dial Patterns zu erstellen, um interne und externe Anrufe abzuwickeln. Diese Anrufe können über das LAN, das WAN, das Internet mit einem externen Gateway oder über eine Leitungsschnittstelle zum öffentlichen Telefonnetz geleitet werden.

### Anrufrkonto und -einschränkungen

Mit der Funktion Anrufrkonto ist es möglich, bestimmte Benutzer dazu zu zwingen, ein Konto-Code (Vertrags-Code) einzugeben, bevor sie bestimmte Arten von Anrufe tätigen. Man kann dann mit Hilfe des Konto-Codes Verbindungsnachweise erstellen und somit die Ausgaben verschiedener Konten begrenzen. Das ist z.B. bei Unternehmen nützlich, die ihren Kunden Telefonate in Rechnung stellen, die im Namen des Kunden gemacht wurden.

Man kann mittels Benutzerprofil oder Standort des anrufenden Telefons Anrufe auf bestimmte Ziele beschränken. Mit dieser Einschränkung ist der Benutzer z.B. gezwungen, vor jedem Anruf sein Passwort einzugeben. Das System kann Anrufe von bestimmten Telefonen ohne Authentifizierung zulassen, Anrufe von Telefonen an anderen Standorten nur mit Authentifizierung ermöglichen oder unabhängig vom Aufenthaltsort des Benutzers, vor jedem Anruf eine Authentifizierung fordern.

### Datenvernetzung

Das MX30 verfügt über zwei Ethernet-Anschlüsse – einer stellt die Verbindung zum Service-Provider dar und der andere verbindet innerhalb des Büros. Eine Firewall befindet sich zwischen diesen beiden Anschlüssen. Zultys empfiehlt hier separate Breitband-Verbindungen für den Daten- und Sprachverkehr zum Internet.

Der WAN-Port befindet sich direkt hinter dem Integrated Access Device (IAD). Er stellt die Empfangseinheit für den Datenfluss dar und sorgt für die Adressumsetzung. Die Umsetzung umfasst NAT (Network Address Translation) für den Verkehr übers Internet und ALG (Application Layer Gateway) für den SIP-Verkehr. Der Port kann eine feste IP-Adresse haben, vom ISP über DHCP eine IP-Adresse empfangen oder alle Informationen über PPPoE erhalten. Standard- bzw. statische Routes können bereitgestellt werden, um das Routing des Sprach- und Datenverkehrs sinnvoll zu steuern.

Der LAN-Port ist direkt mit einem Ethernet-Switch verbunden. Über diese Schnittstelle kann das MX30 Server bereitstellen für DHCP, TFTP und NTP. Diese Server können unabhängig von einander gesperrt werden, wenn sie dem MX30 extern zur Verfügung stehen.

Das System kann als Empfangseinheit mit Remote-IP-Telefonen oder anderen MX30- bzw. MX250-Systemen mehrere VPN-Sessions gleichzeitig handhaben. Dies ermöglicht es, Benutzern in anderen Niederlassungen oder an Heimarbeitsplätzen sicher und ohne zusätzliche externe Geräte auf alle Funktionen des MX30 und des Firmennetzwerks zuzugreifen.

### MX-Schnittstelle für Benutzer (MXIE)

MXIE ("miki" ausgesprochen) ist die PC-Client-Schnittstelle für Benutzer im MX30-System. Es bietet dem Benutzer erweiterte Möglichkeiten, effizienter mit anderen Benutzern oder externen Anrufern zu kommunizieren. Mit MXIE verfügt der Benutzer über Adressbücher, detaillierte Anrufprotokolle, Regeln für die Abwicklung von Anrufen und Bereitstellung von Nachrichten, Voice-Mail, Telefax, Instant Messages, Chat und Anwesenheit. MXIE kann als isolierte Anwendung mit einem eingebauten Softphone oder zusammen mit einem Desktop-Telefon eingesetzt werden. Nur eine Anmeldung ist pro Standort für den Zugang notwendig, unabhängig von der Rolle des Benutzers als Operator, Call-Center-Agent oder individueller Mitarbeiter.

### Benutzermanagement

Im MX30 können Benutzer innerhalb von Sekunden hinzugefügt bzw. gelöscht werden. Mehrere Benutzer können durch Laden einer vorhandenen Datenbank importiert werden. Das MX30 unterstützt die Nutzung mehrerer Benutzerprofile, um unterschiedliche Einstellungen und Rechte festzulegen. Zu diesen Rechten gehören Passworteinstellungen, Zugriff auf Voice-Mail, Zugang zu MXIE, Gesprächsaufzeichnung, Führen von Ferngesprächen sowie Paging-Berechtigung.

## Operator

Beim MX30 können mehrere Operator-Gruppen definiert werden. Den Operator in einer Gruppe können unterschiedliche Prioritätsstufen zugeordnet werden, um qualifikationsbezogenes Routing und "Backup-Shifts" zu berücksichtigen. Ein Benutzer kann zu mehreren Operator-Gruppen gehören und das MX30 kann Anrufe an die Operator gemäß deren Priorität innerhalb einer Gruppe verteilen.

Operator melden sich über ihr MXIE-Login an und benötigen somit keine weiteren Geräte. Über das MXIE-System haben sie Zugang zum gesamten Benutzerverzeichnis und können Anrufe mit Hilfe von 10 zentralen Bedienungsschritten über die PC-Tastatur weiterleiten. Jeder Benutzer, der bereits mit MXIE gearbeitet hat, kann sofort als Operator tätig werden. Da es keine Anforderungen hinsichtlich zusätzlicher Zugangsgeräte oder einer speziellen Software-Schulung gibt, kann eine Organisation zu jeder Zeit und ohne großen Vorlauf neue Operator bestimmen. Operator jeglicher Prioritätsstufen können sich an beliebigen Standorten befinden und sich zu jeder Zeit einloggen, um eine durchgängige Abdeckung eingehender Anrufe sicherzustellen.

## Automatische Anrufverteilung und Hunt-Gruppen

Das MX30 kann mehrfache automatische Anrufverteilung und Hunt-Gruppen sowohl für informelle als auch formelle Call Center bereitstellen. Es ist zudem möglich, automatische Anrufverteilung oder Hunt-Gruppen für unterschiedliche Services innerhalb eines Unternehmens zu konfigurieren. Jeder Gruppe kann eine direkte Durchwahlnummer (DDI) zusätzlich zur internen Durchwahl zugeordnet werden. Ein Benutzer kann als Agent für eine oder mehrere Gruppen bestimmt werden und den Agents innerhalb einer Gruppe können unterschiedliche Prioritätsstufen für die Anrufverteilung zugeordnet werden. Ein Benutzer, der zu einer oder mehreren Gruppen gehört, kann trotzdem noch individuelle Anrufe tätigen und empfangen.

Für formelle Inbound Call Center bieten die erweiterten Anrufweiterleitungsmerkmale des MX30 Anrufwartefunktionen, Echtzeit-Überwachung, Warteschlangen-Bearbeitung, Gruppen- und Agentenstatistiken, Vorgehen bei Warteschlangenüberlastung, Gesprächsaufzeichnung und das Abspielen von Werbemitteilungen für Anrufer in der Warteschlange.

## Unified Messaging

Das MX30 unterstützt Unified Messaging für die Bereitstellung von Sprach-, Fax und anderen Mitteilungen an einen beliebigen E-Mail-Client. Jeder Benutzer kann E-Mail-Mitteilungen für diese Nachrichten mit oder ohne Nachrichteninhalte im Anhang erstellen. Er kann Regeln für den E-Mail-Versand basierend auf Medienart, Datum und Zeit, Absender und Alter einer nicht geprüften Nachricht aufsetzen.

## Integration in externe Anwendungen

Die Integration in ein externes CRM oder IVR-Paket erfolgt über den Zugang mittels SIP, TAPI, HTTP oder VoiceXML. Die Informationen über den Anrufer können an das CRM-Paket weitergeleitet werden und aktivieren dort eine Popup-Meldung an, die die Kontoinformationen eines Agenten unmittelbar darstellt.

## Verbindungsnachweise (CDR)

Das MX30 bietet umfassende Verbindungsnachweise zur Abstimmung von Rechnungsdaten und Ermittlung von Systemnutzung. Folgende Berichte sind bereits vordefiniert: Einsatzberichte für automatische Ansagen, Benutzer, Gruppen, Notrufdienste und Dial Plan. Die Aktivitäten können nach Kriterien wie Benutzer, Nebenstelle, Standort oder Gruppe gefiltert werden. Für kundenspezifische Berichte kann das System mit externen Anwendungen verknüpft werden, denen ein Lesezugriff auf die MySQL-Datenbank bereitgestellt wird. Administratoren können Crystal Reports oder Reporting-Tools beliebiger anderer Hersteller nutzen, um geeignete Verbindungsnachweise für die Organisation zu generieren.



## Erreichbarkeit der Benutzer

Das MX30 kann so konfiguriert werden, dass es Anrufe auf höchsteffiziente Art und Weise abwickelt. Der Benutzer kann an acht Kontaktstellen Anrufe entgegennehmen. Eine Kontaktstelle kann ein IP-Desktop-Telefon oder ein Softphone sein. Ein eingehender Anruf kann alle Kontaktstellen gleichzeitig ansprechen, wobei jede Kontaktstelle sich irgendwo im Netzwerk befinden kann. Der Benutzer kann spezifisch auf ihn zugeschnittene Anrufabwicklungsregeln erstellen, die die Anrufe basierend auf einer Kombination aus Datum, Zeitpunkt, Wochentag, Anrufer-ID, Anwesenheit sowie Anmeldestandort an jedes beliebige Ziel weiterleiten.

## Automatische Ansage (AA)

Das MX30 kann mehrere automatische Ansagen speichern, um unterschiedliche Anwendungen zu bedienen. Jeder automatische Ansage können eine direkte externe Nummer (DDI) und eine interne Durchwahlnummer zugeordnet sein. Es ist möglich, einen Zeitplan für die Ansagetexte einzurichten, so dass bestimmte Texte zu bestimmten Tageszeiten oder an bestimmten Tagen in der Woche geschaltet werden. Besondere Texte können so terminiert werden, dass sie nur an besonderen Tagen oder zu besonderen Zeiten geschaltet werden. Es ist auch möglich, Zeiten einzurichten, in denen die Operator alle Anrufe entgegennehmen.

Die Ausarbeitung der Texte erfolgt über eine graphische Benutzerschnittstelle, die automatisch ein Standard-VoiceXML-Programm erstellt. Es ist möglich einen Ansagetext zu erstellen, bei denen der Benutzer zunächst aufgefordert wird, eine Eingabe zu machen, und dann werden ihm Informationen über verschiedene Produkte oder Dienstleistungen übermittelt.

Das MX30 verfügt über eine integrierte Text-Sprache-Funktionalität in mehreren Sprachen. Es ist problemlos möglich, Ankündigungen für Anrufer zu machen und sie in die automatische Ansage zu integrieren.

## Voice-Mail (VM)

Durch Angabe von Grenzwerten in den Benutzerprofilen gibt es die Möglichkeit, festzulegen, wie die Speicherkapazität für Voice-Mails unter den Benutzer aufgeteilt wird. Zu den Begrenzungen, die gesetzt werden können, gehören, die Gesamtzahl aller erhaltenen Nachrichten, die Dauer der einzelnen Nachrichten und der zur Verfügung gestellte Platz auf der Festplatte zur Speicherung der Nachrichten im MX30-System.

Der Benutzer kann über ein Telefon (unternehmensintern oder -extern) oder über das MXIE-System Sprachnachrichten abhören, speichern, löschen oder weiterleiten. Zudem kann der Benutzer Sprachnachrichten vom MXIE-System auf einen lokalen PC ziehen und dort speichern, um im MX30 mehr Speicherplatz zur Verfügung zu haben. Sprachnachrichten werden als Standard-WAV-Dateien gespeichert und über Standard-Austauschmethoden wie z.B. E-Mail und Netzwerkverzeichnisse an andere Systeme weitergeleitet.

## Fax-Versand und Empfang

Das MX30 kann Faxe senden und empfangen, so dass kein papierbasiertes Faxgerät mehr notwendig ist. Um ein Fax zu versenden, schickt der Benutzer ein Dokument über die Druckfunktion vom PC zum Faxdruckertreiber des MX-Systems. Das MX30 sendet das Fax dann so schnell wie möglich. Das MX30 empfängt eingehende Faxe, speichert sie als Datei im TIF-Format und stellt die den Benutzern über MXIE bereit. Der Benutzer kann Faxe auf gleiche Art und Weise wie Sprachnachrichten abrufen und bearbeiten.

## Paging-Gruppen

Das MX30 unterstützt das Ausrufen von Personen über die Lautsprecher von IP-Telefonen. Es ist möglich, mehrere Paging-Gruppen zu konfigurieren und einen Benutzer als Mitglied einer oder mehrerer Paging-Gruppen auszuweisen. Zu einer Paging-Gruppe können Benutzer unterschiedlicher Standorte gehören, so dass die Benutzer eher logisch als physikalisch in Zonen unterteilt sind. So kann z.B. ein Agent der Kundenbetreuung die Ankündigungen für die Teams des Vertriebs und des technischen Supports hören, wogegen ein Agent des technischen Supports nur die Ankündigungen für die technischen Supportteams hört. Benutzer können spezielle Ankündigungen von jedem beliebigen, zum Unternehmen gehörenden Standort empfangen, selbst über WAN oder Internet. Die Berechtigung für die Paging-Funktion kann über Passwort Authentifizierung bzw. über die Zuordnung von Paging-Profilen erfolgen.

## Verschlüsselung

Das MX30 unterstützt AES-Verschlüsselung für absolut sicheren Sprachverkehr zwischen dem System und internen bzw. externen Anrufern. Mit der Freigabe bietet die Verschlüsselung auch Sicherheit für alle Anrufe, die vom Anrufer zur Voice-Mail oder zur automatischen Ansage erfolgen. Die Verschlüsselung kann zudem für die Übertragung zwischen zwei MX30-Systemen über ein WAN freigeschaltet werden.

## Archivierung

Das MX30 bietet die Möglichkeit alle Voice-Mails, Instant Messages und Chat-Sessions auf einem externen Server zu archivieren. Diese Archivierung entspricht gesetzlichen Vorschriften, wie z.B. denen des HIPAA-Gesetzes (Standards für Datenschutz und elektronische Transaktionen) und der SEC.

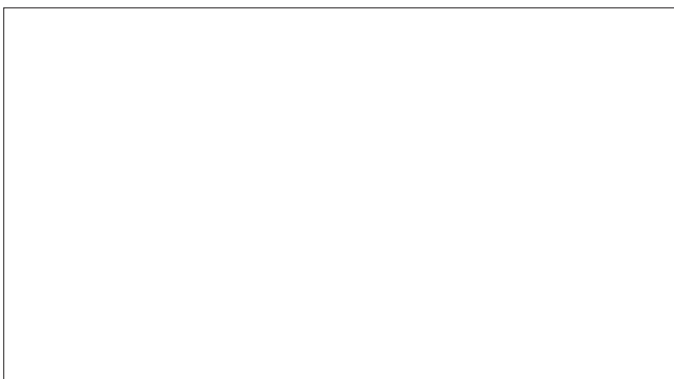
### Codecs und Komprimieren von Sprachdaten

Es besteht die Möglichkeit, den Codec-Typ festzulegen, der für die Übertragung der Sprachdaten bei einer Verbindung zwischen MX30 und anderen IP-Geräten zur Verfügung steht. G.711  $\mu$ -law, G.711 A-law, G.729A, G.729AB oder jegliche andere Kombination ist möglich. Das MX30 wird automatisch mit dem zur Verfügung stehenden Codec Verbindung aufnehmen. Kommunizieren mehrere MX30s und MX250s innerhalb einer Gruppe, kann festgelegt werden, welcher Codec zwischen Standorten verwendet werden soll, um eine möglichst effiziente Nutzung der Bandbreite innerhalb eines WAN sicherzustellen.

## Standorte und Notrufnummern

Standorte werden eingerichtet, um die korrekte Zeit auf einem Telefon anzugeben, wenn es sich in einer anderen Zeitzone als der des Systems befindet. Sie werden auch gebraucht, um sicherzustellen, dass bei der Wahl einer Notrufnummer der Anruf zum lokalen PSAP geleitet wird. Ein Standort basiert auf einer IP-Adresse oder wird vom Benutzer ausgewählt. Der Dial Plan im MX30 leitet Notrufe gezielt weiter, wenn es mit einem öffentlichen Telefonnetz verbunden ist. Wenn ein Notruf zu einem ITSP geleitet wird, muss der ITSP sicherstellen, dass der Notruf ausreichend schnell und gezielt weitergeleitet wird. Alle Operator werden sofort über Benutzer und Standort informiert, wenn ein Notruf erfolgt.

Überreicht durch:



## Systemadministration

Das MX30 wird von einer graphischen Benutzeroberfläche gesteuert, die auf einem PC unter Windows läuft. Der PC kann sich an einer beliebigen Stelle im Netzwerk befinden. Die unterschiedlichen Benutzer können über unterschiedliche Administrationsrechte verfügen. Alle Bereitstellungsarbeiten erfolgen über diese Schnittstelle, was den Lernprozess erleichtert und die Produktivität erhöht.

Die Administratoren verfügen über Echtzeit-Sichten im System, einschließlich Verbindungsnachweise, aktuell laufende Sessions, aktive Anmeldungen, Status von SIP Messaging sowie Status von Telefonieschaltungen. Kritische Ereignisse werden an den Syslog-Server gesandt, so dass Administratoren bei Problemen einen Paging-Ruf empfangen oder selbst anrufen können. In regelmäßigen Abständen können Sicherungskopien von der gesamte Systemkonfiguration, allen Voice-Mail-Nachrichten, Faxen und Verbindungsnachweisen gemacht werden. Vollständige oder teilweise Sicherungen in ein Netzwerkverzeichnis oder auf einen FTP-Server können mit festen Zeitvorgaben definiert werden.



## Systemkapazitäten

Beim Kauf eines MX30 ist dies mit allen Hardware-Komponenten ausgestattet, die benötigt werden, um 30 Benutzer und 120 SIP-Anmeldungen zu unterstützen. Es ist möglich zunächst nur das zu kaufen, was man anfangs braucht, und zu einem späteren Zeitpunkt die Funktionalitäten und Kapazitäten durch den Kauf von Software-Lizenzen für das System zu erweitern. Die Lizenzen können jeder Zeit und von jedem Standort aus hinzugefügt werden, ohne dass dafür das System heruntergefahren werden muss.

Mehrere MX30-Systeme können unter Einsatz von MX-Group zu einem Netzwerk zusammengeschlossen werden, um Kapazitäten für 10000 Benutzer mit einer transparenten Benutzerdatenbank bereitzustellen. Benutzer an einem Standort können mit Benutzern an demselben oder einem anderen Standort mit gleichen Leistungspotentialen kommunizieren. Benutzer, die von einem Standort zum anderen reisen, können sich an einem beliebigen MX einloggen und weiterhin Anrufe tätigen oder empfangen als ob sie an ihrem Hauptstandort wären.

## Globale Leistungsmerkmale

Zultys verkauft und unterstützt seine Produkte weltweit, so dass das MX30 problemlos in einem oder mehreren Ländern eingesetzt werden kann. Das System unterstützt weltweite Telefonie-Protokolle und kann somit direkt mit den öffentlichen Telefonnetzen vor Ort verbunden werden. Zudem gibt es eine Reihe von Sprachpaketen, die für die Spracheingabeaufforderungen zur Verfügung stehen. Die Sprache für die MXIE-Benutzerschnittstelle kann dynamisch vom Benutzer ausgewählt werden.

## Physikalische Daten und Betriebsumgebung

**Betriebstemperatur:** 10° C bis 40° C

**Lagertemperatur:** 0° C bis 50° C

**Gewicht:** 1,7 kg Packstückgewicht 2,2 kg

**Maße:** 210 mm (B) x 210 mm (T) x 50 mm (H)

**Einbauweise:** Wand- oder Tischgerät

**Sicherheit:** UL 60950, CSA-C22.2, IEC 60950

**EMI:** FCC Teil 15, ICES-003 Klasse A, CISPR 22, AS/NZS 3548 Klasse A, IEC 61000-3

**EMV:** CISPR 24 (EN55024), EN61000-4

**Telekommunikation:** (Australien) AS/ACIF S031, AS/ACIF S002;

(Europa) ETS 300 011, ETS 300 012, ETS 300 125, ETS 300 102;

(USA/Kanada) TIA/EIA-IS 968, CS 03; (Japan) JATE AC04-0001003

**Gewährleistung:** 1 Jahr

Zultys Technologies

Tel: +1-408-328-0450

771 Vaqueros Avenue

Fax: +1-408-328-0451

Sunnyvale, CA 94085

Email: zultys@zultys.com

USA

Web: www.zultys.com